

Rundbrief 07 10. April 2015

K|9 Koordination für regionale Kultur e.V.

Liebe Freunde guter Kultur,

hier aktuelle Neuigkeiten vom K|9-Depeschendienst - schaut doch bitte auch unter www.k9-kultur.de nach - da gibt's
noch viel mehr zu Projekten, Fördermöglichkeiten, Bündnissen etc.

Beste Grüße vom K|9-Team und bis ganz bald!

• Alsen - Ausstellungsprojekt (MRH) IndustrieKultur am Wasser

Wir freuen uns über weitere Mitwirkung!



Uns liegt jetzt die Zusage vom Kuratorium des Ausstellungsprojekts "IndustrieKultur am Wasser" für die Metropolregion Hamburg vor. Das Industriedenkmal Alsen in Itzehoe ist aufgenommen und an 2 Tagen im Oktober 2015 im Rahmen des Ausstellungsprojekts für Besichtigungen terminiert. Die Ausarbeitung des Rahmen-Programms hat bereits in der vergangenen Woche begonnen mit dem Verein PlanetAlsen. Und auch unser Kreismuseum, der Prinzesshof, wird beteiligt sein, worüber wir uns ganz besonders freuen. Es wird ein hochwertiger Katalog von der Metropolregion hergestellt. Wir freuen uns, als Mitglied in der UAG Kultur Metropolregion Hamburg diesen Erfolg für unsere Region ermöglicht zu haben. Die jetzt vorliegende Berücksichtigung im Ausstellungsprogramm der MRH lässt einen überregionalen Blick auf die Industrieanlage und unsere Region zu und bedeutet auch eine Würdigung der zukunftsorientierten Arbeit vom Verein PlanetAlsen für das Projekt Alsen.

• KunstSchiene Westküste

Wir freuen uns über weitere Mitwirkung!



Auf die Schiene gebracht sind die Gespräche mit der Leitung des Bahnmanagements der Deutschen Bahn in Kiel. Erste in Frage kommende Bahnhöfe sind bereits in Augenschein genommen und mit Fotos dokumentiert. Die Bahn hat uns für Ende April 2015 zur Präsentation eingeladen. Über den Leiter des Kultur- und Bürgerhauses (KBH) in Marne ist bereits Kontakt zu wichtigen Künstlern in unserer Region hergestellt. Eine gemeinsame Runde zur Themenfindung dieser Unternehmung findet in Kürze im KBH statt. Danach geht das Projekt in die MRH zur Diskussion.

• ZukunftsHaus Westküste

Wir freuen uns über weitere Mitwirkung!



K|9 beteiligt sich an der Gestaltung der Informationstage (29. - 31. Mai 2015) zum künftigen ZukunftsHaus in Meldorf. Das tun wird gern, sind wir doch begeistert vom Engagement des Gründungskonsortiums, das sich hier inhaltlich und operativ richtig ins Zeug legt. Das Projekt "ZukunftsHaus" in Meldorf (Partner: BUND, Stiftung Mensch, Kreis etc.) ist aus bürgerschaftlichem Engagement entstanden, besitzt Modellcharakter und geht 2016 in die politische Umsetzung. Auch uns ist wichtig, einen möglichst nahen Zugang zu den Zukunftsthemen in dieser "energiegeladenen Region" am Rande der MRH zu schaffen - entsprechend haben wir einen ScienceSlammer (Deutscher Meister und Sieger EnergySlam BMBF) eingeladen, seinen mehrfach ausgezeichneten Vortrag "Energie - Wie verschwendet man etwas, das nicht weniger wird?" am 31. Mai im Landwirtschaftsmuseum Meldorf vorzustellen. Thermodynamik in 10 Minuten - das korrespondiert hervorragend zwischen Themen aus dem ZukunftsHaus und dem in 2015 ausgelobten Wissenschaftsjahr zum Thema "ZukunftsStadt".

• ScienceSlam + Warte bis es Nacht wird

Wir freuen uns über weitere Mitwirkung!



Die unter dem Arbeitstitel "Universitätswoche" begonnenen Vorarbeiten zu Bildungstagen in unserer Region nehmen Fahrt auf - in erweiterter Form zudem. Gestalterischer Stil und Performance ergänzen die bekannte Vortragsform von Bildung. Es geht um das Thema Zukunft - und das mit großer Lust auf Wissen. Aktueller Stand ist ein Konzept für einen umfangreichen ScienceSlam Westküste, ergänzt durch Kulturangebote in Privathäusern und nächtlichen Innenstadt-Touren in Itzehoe, Meldorf und Heide: Dieser etwas andere Stadtgang vermittelt einen neuen Blick auf unsere Region - während der Tour werden aktuelle Kurzfilme auf ausgewählte Fassaden projiziert. Freut Euch, wenn es Nacht wird in den Straßenschluchten unserer häuslichen Idylle.

• VHS swingt regionale Kultur

Das Kreuz mit der Müllabfuhr



„Kultur so wichtig wie die Müllabfuhr“ titelt die örtliche Presse und zitiert damit das Motto des ersten Workshops der VHS Brunsbüttel zum KulturKnoten. Was für ein Vergleich, was für eine Assoziation! Kultur - ländlicher Raum - Müll. Tatsächlich stammt jener Leitgedanke in Vorlage eines Vertreters aus dem Kieler Kulturministerium. Dieser Ausrutscher, diese verunglückte Schiefelage findet allerdings im Ergebnisprotokoll der Veranstalter wieder an aufrechter Fassung: Prallvolles MindMapping nachvollziehbarer Ansätze für Ideen und Wünsche der Teilnehmer - aber auch viel heiße Luft. Mithin richtig Arbeit und hohe Erwartungen an den Brunsbütteler KulturKnoten und sicher nicht an die "Müllwerker" für unsere regionale Kultur - auch nicht in einem noch so übertragenen Sinn.